GRÖßERE PRÄSENZ

LIPSCITY

**REZENSION**

**Rehabilitationsrecht**

ERICH SCHMIDT VERLAG
Auf Wissen vertrauen

*Diesem Anspruch kommt die 2. neu bearbeite und erweiterte Auflage vollumfänglich nach.*

Die Bedeutung eines systematischen Einblicks über den neuesten Stand von Gesetzgebung und Rechtsprechung wächst zunehmend. Insbesondere wird unser Denken auf aktuelle Entwicklungen und die damit ursächlich einhergehende Zunahme von Rechtsnormen fokussiert. Die daraus resultierenden Herausforderungen werden tonangebend präzise beleuchtet. In diesem Kontext werden die Einflüsse im individuell sozialen Status auf die Gesundheit analysiert.

Das vorliegende Werk zeigt unmissverständlich, wie wir Deutschen auch für präventiv-medizinische Maßnahmen zu sensibilisieren, ja zu gewinnen sind. Es liegt ein Leitfaden vor, um Risiken erfolgreich zu minimieren und den Bedarf gesamtgesellschaftlich, übergreifend von Mensch zu Mensch zu fördern.
Mit diesem Wissen erwächst den fast 12.500 Ärzten in unserem Land die Aufgabe, ihre Rolle als Lotsen und neutrale Berater zwischen präventiver Gesundheitsförderung, ambulanter Versorgung, arbeitsmedizinischer Vorsorge, sowie berufsfördernder Rehabilitation noch effektiver einzunehmen. Im Mittelpunkt steht dabei der Erhalt und die Förderung der physischen und psychischen Gesundheit und Leistungsfähigkeit des arbeitenden Menschen.

Die Gefährdungsbeurteilung der Arbeitsbedingungen, die Vorbeugung, Erkennung, Behandlung und Begutachtung arbeits- und umweltbedingter Risikofaktoren, Erkrankungen und Berufskrankheiten, die Verhütung von Gesundheitsgefährdungen, einschließlich individueller und betrieblicher Gesundheitsberatung, die Vermeidung von Erschwernissen und Unfallgefahren, werden mit zahlreichen Randkommentaren und Fußnoten aktuell aus 2014 belegt.

Der Leser findet bestmögliche Lösungsbeispiele zum Schutz der individuellen Arbeitsfähigkeit und bei der Wiederaufnahme einer Beschäftigung nach einer längeren Krankheitsphase. Im Rahmen des parlamentarischen Gesetzgebungsverfahrens wird eingehend darüber reflektiert, wie die im Tätigkeitsfeld der Arbeitsmediziner und Betriebsärzte konkret der Fokus auf Schnittstellen zwischen Aufgaben nach SGB V Primärprävention, Schadensverhütung und dem SGB VII und SGB IX noch stärker zu vernetzen sind. Unzweifelhaft wird die Notwendigkeit von Präventionsprogrammen der Krankenkassen zur Qualitätssicherung beschrieben. Dies gilt auch für Maßnahmen aller an Prävention und Gesundheitsförderung beteiligten Akteure. Deren Finanzierung ist mittelfristig als gesamtgesellschaftliche Aufgabe zu verstehen.

# Zusammenfassend wird nach Auffassung von LCF bewertet:

**REHABILITATIONSRECHT - EIN LESEMUSS**

**UM DIE EIGENARTEN UNTERSCHIEDLICHER LEISTUNGSGESETZE**

**NEBST LEISTUNGSTRÄGER MIT IHREN STRUKTUREN ZU VERSTEHEN**

**ISBN 9 783503 157471 € 98,00**

**www.esv.info**

© LCF - 2014
Graf von Lebertus
Gutachter
Prof. Dr. PD Walkhoefer